

TEE-LIGHT

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Vor allem: Leserinnen! Wir, die Redaktion von „Tee Times“, müssen eingestehen, daß uns allen nach Erscheinen der 1. Ausgabe ein Teelicht aufgegangen ist. Durch die Veröffentlichung „Runder Geburtstage“ von weiblichen Mitgliedern haben wir einen Fauxpas begangen, der uns tief beschämt und gnadenlose Reue abverlangt. Wir hatten, ehrlich gesagt, total vergessen, daß unser geliebter Golfsport vor allem die holde Weiblichkeit derart jung erhält, daß mit Erlangen der Platzreife sofort jeder Alterungsprozeß gestoppt wird. Auch die Tatsache, daß ein intensives, geselliges Clubleben und Après-Golf als Jungbrunnen wirkt, wurde grob fahrlässig ignoriert.

Wir haben Besserung gelobt und wollen Buße tun. Deshalb widerrufen wir hier öffentlich alle veröffentlichten weiblichen Geburtstage und bitten, diese Zeilen als Gegendarstellung zu werten. Laut Pressegesetz nämlich muß eine Gegendarstellung veröffentlicht werden, ohne vorherige Prüfung auf den Wahrheitsgehalt.

Spaß beiseite! Als Wiedergutmachung hat sich die Redaktion nun entschlossen, aus dieser Mitgliederzeitung ein Lorbeerblatt zu machen und in der kommenden Golfsaison alle Handicapverbesserungen von weiblichen Mitgliedern zu veröffentlichen.

Wir haben aus unserer 1. Ausgabe gelernt und freuen uns auch weiterhin über rege Anteilnahme, Kritik und jede Form von Mitarbeit.

Ihnen allen wünschen wir auf jeden Fall eine schöne und schlagzeilen-trächtige Golfsaison.

MF

INHALT

Rubriken/Berichte	Seite
Tee-Light	1
Das neue Clubhaus	1
Das aktuelle Interview	2
Jugendarbeit trägt Früchte	2
Schlösser-Zuwachs am Wörthsee	2
Neuer Captain für die Damen	2
Impressum/Infos	2
Impressionen zum Umzug	3
Kleine Green-o-logie	3
Der Head-Pro informiert	3
Inventur	3
Kulinarische Ecke	3
Achtung Ping Eye 2-Besitzer!	4
Saison- und Clubhaus-	
Eröffnungs-Turnier	4
Wettspieltermine '96	4



Das neue Clubhaus

Die Architektur des neuen Clubhauses bewegte vor, während und nach der Bauphase die Gemüter vieler Mitglieder. Es wurden Fragen gestellt und viele Antworten gegeben.

Ein multilateraler Bauherr repräsentiert durch den Vorstand, den Eigentümer, phasenweise beratend unterstützt von einem Bauausschuß und nicht zuletzt beeinflusst durch eine Vielzahl von Mitgliedern, hatte die Planungsaufgabe zu formulieren. Es wurde beraten, verworfen, beschlossen, geändert und erneut beschlossen. Diese komplexe und schwierige Aufgabe war nur durch konsequente Beibehaltung und Verfolgung des freigegebenen Planungskonzeptes möglich, vorbei an allen Einflüsterungen und wohlgemeinten Ratschlägen der zahlreichen Hobbyarchitekten. Es war deshalb sicherlich nicht leicht, den Geschmack einer völlig heterogenen Gruppe, wie sie unser Club darstellt, zu treffen.

Daher soll an dieser Stelle der Versuch unternommen werden, die Gestaltungsabsichten der Planer und Architekten transparenter zu machen.

Nach der Entscheidung, das alte Gutshaus sozusagen als Wahrzeichen des Golfclub Wörthsee zu erhalten, der Kostenvergleich sprach ebenfalls gegen einen vollständigen Neubau, schlug Architekt Gentsch vor, die erforderlichen Ergänzungsflächen der Erdgeschoßebene in Form einer optisch leichten Stahl-Glaskonstruktion zu erstellen, um die Konturen des Gebäudebestandes weiterhin sichtbar zu lassen. Die unruhige Nordfassade wird durch entsprechend massive

Anbauten und ergänzende Dachaufbauten besser gegliedert und zu einer gewissen Symmetrie geführt. Der unbefriedigende alte Eingang, eher als Nebeneingang zu bezeichnen, wird durch die gut sichtbare, großzügig überdachte, zentrale Eingangssituation ersetzt.

Eine weitere Idee war, auf einer Sichtachse vom Eingangsbereich durch das ganze Clubhaus bis zum Gastraum und Wintergarten unseren Golfplatz bei den unterschiedlichsten Lichtverhältnissen wahrzunehmen und nach innen wirken zu lassen.

Den relativ großen Glasflächen des Küchentraktes und des Proshops wird ein grünes Spalier vorgeschaltet werden, um so einer evtl. Dominanz der Stahl-Glaskonstruktion mit ihren großen reflektierenden Flächen entgegen zu wirken.

Ein wesentliches Planungsanliegen bestand auch darin, die im Außenbereich eingesetzten modernen Architekturdetails auch im Inneren des Hauses fortzusetzen und ganz bewußt den Gegensatz zum vorhandenen und belassenen Altbestand mit seinen Stuckdecken und Sprossenfenstern zu suchen.

Im Zusammenwirken mit der beauftragten Innenarchitektin Kirchhoff sollten die für den Ausbau signifikanten Materialien Naturstein, Keramik, Holz, Edelstahl, textile Bodenbeläge

und Stoffe farblich aufeinander abgestimmt werden und zu einem freundlichen Gesamtambiente führen. Moderne Lichtsysteme, ausgerichtet auf die unterschiedlichen Funktionen, jedoch mit Anspruch an hohe dekorative Wirkung wurden konzipiert und installiert. Die Möblierung besteht bewußt aus einer unkonventionellen Kombination verschiedener Klassiker wie z.B. englische Loomchairs oder Fauteuils vom Wiener Josef Hoffmann und schafft so ein hohes Maß an Individualität innerhalb des Gebäudes.

Die planerischen Überlegungen ließen sich noch beliebig fortsetzen, würden jedoch an dieser Stelle zu weit führen. Hier soll nur der Versuch unternommen werden, die für jedermann sichtbaren gestalterischen Merkmale zu hinterleuchten, um die Frage nach dem „warum so und nicht anders“ zu beantworten.

Nach Meinung des Verfassers hat die Mischung aus Altsubstanz und modernen Elementen eine ganz eigenständige und sehr reizvolle Architektur hervorgebracht. Es ist etwas Unverwechselbares entstanden. Das Gesamtwerk erscheint mir mehr als gelungen. Wir alle müssen nun unser neues Clubhaus mit Leben erfüllen; Gebäude und Einrichtung bieten hierfür die besten Voraussetzungen.

Die hohe Akzeptanz der Mitglieder, die bisher festgestellt werden konnte, läßt dies hoffen.

Dieter Amtsberg



Das aktuelle
Interview

Was macht ein Golfer eigentlich im Winter?

Kaum sind die Abschlüge und Grüns gesperrt, erhebt sich für so manchen diese Frage.

Beim Saisonabschluß, dem Gauditurier, wurden einige Personen, die besonders häufig auf dem Clubgelände zu beobachten waren, um ihre Stellungnahme gebeten.

Barbara Trimborn (ganz Hausfrau)
Putzen, waschen, bügeln, damit ich bis Saisonbeginn meinen Haushalt tiptop in Ordnung habe. Im März muß ich mich dann allerdings aufs Golfen vorbereiten: da geht es eine Woche nach Agadir.

Walther Limmer (Mannschaftsführer mit Hintergedanken)
Ich verlege mich auf andere Sportarten, die der Jahreszeit entsprechen, wie Skifahren oder Eisstockschießen. Dann hat man auch wieder mehr Spaß am Golf. Außerdem (grinst verschmitzt) bleiben an den langen Winterabenden immer noch die literarischen Zirkel...

Ferdi Keller (Vollblutsportler)
Ich hab' heuer Lust auf Schnee und deshalb geh' ich zum Skifahren. Wenn es keinen gibt, dann allerdings - auf nach Südafrika zum Golfen.

Peter Flach (Trainingsrekordler)
Bei mir geht's jeden Tag auf die Driving Range. Ein Leben ohne Golf kann ich mir gar nicht mehr vorstellen. Wenn ich nur so Golf spielen könnte wie Skifahren... Also üben, üben, üben....

Von meinen anderen Winteraktivitäten wollen wir hier lieber nicht schreiben.

Barbara Falkner (leidenschaftliche Turnierspielerin)

Im Winter mache ich all das, wozu ich im Sommer keine Zeit habe. Ich freue mich richtig auf andere Dinge. Um meine Familie will ich mich vor allem kümmern. Heuer brauche ich den Winter, um mich vom Frust der letzten Golfsaison zu erholen.

Mark Emery (vielbeschäftigter Head-Pro)

Viel spazieren gehen mit meinem Hund und auch skifahren. Im Januar bin ich in Amerika, in Orlando auf der größten Golfmesse der Welt. Außerdem mache ich im Winter Indoor-Training. Ins Fitnessstudio will ich auch gehen. Tanja sagt: Der Bauch muß weg!

Wolfgang Künneth (umbauschädigter Präsident)

Für einen Golfpräsidenten wäre im Winter die ruhigste und schönste Jahreszeit, aber heuer muß ich mich darum kümmern, daß das Clubhaus bis Saisonbeginn den letzten Schliff bekommt. Das Golf, zu dem ich im Sommer nicht komme, werde ich auf Mauritius nachholen. Ich bin reif für die Insel!

AKÜ

Erfolgreiche Jugendarbeit trägt Früchte!

1995 hatten wir durch unseren Beschluß, Jugendlichen ohne Aufnahme der Eltern den Eintritt in unseren Golfclub zu ermöglichen und vorher an Schnuppertrainingsstunden teilzunehmen, so großen Erfolg, daß an manchen Trainingstagen über 30 Jugendliche zu betreuen waren.

Mark und Peter, Mitglieder unserer Mannschaft, und weitere ehrenamtliche Helfer hatten alle Hände voll zu tun, unseren Junggolfern die ersten Golfschwünge beizubringen.

Daß sich intensives Training lohnt, hat unsere Martina Eberl (mit 14 Jahren Hcp. 6!) bewiesen, als sie 1995 bayerische Jugendmeisterin wurde.

Außerdem hat eine Abordnung, bestehend aus den 5 besten Jugendlichen unseres Clubs beim „Jugendturnier des Münchner Kreis“ am 22.07.1995 im GC-Mangfalltal vier Preise gewinnen können.

Besonders erfreulich war, daß die Jugendarbeit in unserem Golfclub 1995 vom Deutschen Golfverband mit der Auszeichnung zum

Bayerischen Landessieger des DGV-Bundespreises

belohnt wurde.

Diese Auszeichnung war mit einer Prämie von DM 1.000,- und schönen Sachpreisen verbunden.

Weiter können wir für 1995 die Neuaufnahme von 12 Jugendlichen und 7 Anwärter für 1996 vermelden.

Für 1996 haben wir auch schon einige Aktivitäten in der Jugendarbeit geplant. So haben wir zusammen mit Mark ein neues Trainingsprogramm entwickelt, um mit dem Ansturm besser fertig zu werden.

Zum Saisonbeginn haben wir in der Vorosterwoche ein Intensivtraining in Cervia (Italien) mit Jugendlichen (Hcp. unter 30) zusammen mit der Mannschaft und unseren Trainern organisiert.

Hier erhoffen wir uns, daß wir aus dieser Auswahl 1996 wieder eine Jugendmannschaft aufstellen können.

Zuletzt sei noch erwähnt, daß wir 1996 das offene Jugendturnier des „Münchner Kreis“ am 21.09.1996 in unserem Golfclub ausrichten werden.

Sponsoren hierzu sind herzlich willkommen.

Siegfried Zündt

Die Bayerische Schlösser- und Seenverwaltung informiert: Schlösser-Zuwachs am Wörthsee!

Rechtzeitig mit Fertigstellung des neuen Lustschlosses auf Gut Schluifeld haben nun auch unsere allseits geschätzten Gastronomen

**Regina & Christian
SCHLÖSSER**

endlich ihr Bratkartoffel-Verhältnis legalisiert. Wir gratulieren ganz herzlich. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für die zukünftige Sicherung des Schlösser-Bestandes. Wir hoffen, daß deren Liebe weiterhin durch unsere Mägen geht und sich alle ihre Luftschlösser erfüllen.

Prost, Mahlzeit!

Neuer Captain für die Wörthsee-Damen!

Vier Jahre lang hat Petra Thomass die Damen des Golfclub Wörthsee als Ladies-Captain betreut.

Mit großem Engagement, Elan und Zeitaufwand ist es ihr gelungen, aus einer vorher kleinen Gruppe von Golferinnen eine beachtliche Truppe von 50 - 60 Damen zu machen, die sich alle 14 Tage begeistert zum Spielen treffen.

Besonders die freundschaftlich sportliche Atmosphäre der Turniere und die mit viel Geschmack ausgesuchten Preise haben dazu beigetragen, daß immer mehr Damen dabei sein wollten, wenn um den besten Score gekämpft wurde.

Besonders die Anfängerinnen ermunterte Petra Thomass immer wieder, in diesem Kreis erste Turniererfahrungen zu sammeln und längst gehört so manche zu den eifrigsten Mitspielerinnen.

Nach soviel persönlichem Einsatz war es verständlich, daß Petra Thomass ihr Amt zur Saison 1996 abgeben wollte.

Renate Amtsberg, als Vertreterin mehrfach erprobt, stellte sich nach reiflicher Überlegung als Nachfolgerin zur Verfügung. Mitte Oktober wurde sie einstimmig zum neuen Ladies-Captain gewählt. Wir wünschen ihr viel Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe.

Unser besonderer Dank gilt Petra Thomass.

AKÜ

IMPRESSUM

„TeeTimes“ wird herausgegeben vom PR-Ausschuß des Golfclub Wörthsee.

Leitung, Gestaltung und Produktion:
Mathias Forstner

Cartoons: Erik Liebermann

Das Team: Helga Braun, Christa Häser, Angelika Künneth, Brigitte Osswald sowie Mitglieder, deren Beiträge namentlich gekennzeichnet sind.

Zu verkaufen

Kücheneinrichtung aus dem Provisorium

- 2 Gasherde
- 1 Wasserbad (elektr. heizbar)
- 1 Ausschanktheke mit Zapfanlage und Durchlaufkühler
- 1 Kühlzelle mit 2 Kühlaggregate (ca. 3x3m)
- 1 Dunstabzugshaube (V-Stahl)

Sonstiges: Garderobenschränke, Spaliergitter, Faltdüren (weiß), Türblätter (weiß, Zargen leicht beschädigt)

Tee Times sucht Mitarbeiter

Die Redaktion freut sich über alle sachdienlichen Hinweise, Beiträge, Ideen und konstruktive Kritik zwischen Nonsense und „Zeit“-Geist. Sie haben hier endlich die Chance, Mitgliedsbeiträge kostenlos zu erbringen. Irgendwann wollen wir ja auch eine dritte Ausgabe realisieren.

Die Redaktion erreichen Sie über:

Telefon 0 89 • 8 50 69 98

Telefax 0 89 • 8 50 92 26

oder über das Sekretariat des Golfclubs.

Tee Times sucht Sponsoren

Sollten Sie in den zukünftigen Ausgaben dieses ungewöhnlichen Mediums mit einer Anzeige vor ein ausgewähltes Publikum und eine exklusive Zielgruppe treten wollen, d. h. Sie wollen mit Ihrer Werbung mehr Erfolg haben als mit Ihrem Golfspiel, dann sprechen Sie bitte mit Mathias Forstner (Telefon: 0 89 • 8 50 69 98).

Denn wir stecken gerne jede Mark von Ihnen in die Werbung.

Impressionen einer Umzugbeteiligten

Man gab das Signal „Es ist vollbracht, ist es nicht prachtvoll“ und viele, viele kamen, das Bauwerk anzusehen.

Gespannt wurden von den direkt Beteiligten Wetten über die Anzahl interessierter Mitglieder abgeschlossen, die dem Aufruf zur Besichtigung des über Jahre diskutierten, öfters neu konzipierten Clubhauses folgen würden.

Bis zur letzten Minute wurde geschraubt, gesägt, gehämmert und gepinselt, um nur alles in strahlendem Glanz erscheinen zu lassen. Zwischen Handwerkern aller Couleur zogen Gastronomie, Pro-Shop und Sekretariat mit Sack und Pack, unterstützt durch helfende Hände des Platzpersonals, aus dem dezemberlich frostigen Provisorium in das warme neue Zuhause ein.

Während der Tage des Umzuges glaubte noch keiner so recht, daß am Ende der Woche alles seinen Platz gefunden, geschweige denn die Handwerker ihre Wirkungsstätte verlassen hätten. Doch Kenner der Szene beruhigten die Ungläubigen mit besänftigenden Worten, das sei normal und auf jeder Baustelle gleich.

Der Count-Down lief weiter. Bei Schneetreiben und Wind wurde noch schnell von zwei für die Accessoires zuständigen Damen ein Tannenbaum mit dem Clublieferwagen besorgt und zum Auftauen ins Provisorium gebracht, um am Abend vor dem großen Tag in aller Pracht geschmückt zu werden.

In der neuen Küche wurden die „Schnittchen“, der Glühwein und allerlei Köstlichkeiten in Premierenstimmung vorbereitet. Düfte von leckerem Braten mischten sich mit im Neubau vorherrschenden Gerüchen zu einer kaum nachzuvollziehenden Duftkombination.

Dann war es soweit. Gespannt erschienen alle an der Vorbereitung Beteiligten überpünktlich an der Stätte des Geschehens. Es war Samstag, der 16.12.95, Tag der offenen Tür im neuen Clubhaus des GCW. Das Gästebuch lag eintragungsbereit am Empfang und die Zeiger der Uhr standen auf 11.00 Uhr. Die ersten Mitglieder waren da. Es konnte losgehen. Und wie es los ging. Überall im Haus vom Keller bis zum Dach wurde geschaut, bestaunt und kommentiert mit der einhelligen Meinung: Wir haben das schönste Clubhaus!

Nach einer gelungenen Vorstellung konnten am Abend 261 Unterschriften im Gästebuch gezählt werden.

Das Haus ist für uns bereit. Nun, liebe Mitglieder, ist es an uns, dieses schöne Clubhaus mit Leben zu füllen und es zu dem zu machen, was es sein sollte, ein Ort, an den man gerne geht und sich wohlfühlt. Wir tun es schon und geben uns alle Mühe, daß Sie auch so empfinden.

B.O.

Kleine Green-o-logie

Das Lexikon bezeichnet Golf als Rasenballspiel. Grundlage ist ein dafür sich eignender Rasen. Was macht nun einen Rasen zum Golfgras?

Fachleute fordern: Dichte Narbe, Scher- und Trittfestigkeit, Tiefschnittverträglichkeit, häufigen Schnitt und vieles mehr. Den Golfgras zeichnen also eine hohe Belastbarkeit und hohe Regenerationsfähigkeit aus, d.h. er muß täglich Schwerarbeit leisten und das während einer langen Saison.

Demnach ist es selbstverständlich, daß der Rasen - vergleichbar einem „Vielarbeiter“ (Workaholik) - auch Erholung braucht, sonst wird er gesundheitlichen Schaden nehmen. Unter 6 Grad Celsius Bodentemperatur findet kein Graswachstum und damit auch keine Regeneration mehr statt. Zweckmäßigerweise sollte deshalb der Rasen in der kalten Jahreszeit „Urlaub“ bekommen.

Rasen besteht aus lebenden Pflanzen. Diese brauchen, um leben zu können, Wasser, Nahrung und Luft. Je mehr Leistung verlangt wird, desto mehr muß „getränkt und gefüttert“ werden. Auf Sportrasenflächen ist die mangelnde Luft oft ein die Leistung begrenzender Faktor (vgl. Kurzstreckenläufer). Der Boden wird besonders in nassem Zustand durch häufiges Betreten und Befahren verdichtet, die Luft herausgepreßt, und die Pflanzenwurzeln erleiden den Erstickungstod.

Die Bodenbelüftung (=Aerifizieren) durch mechanische Lockerungsgeräte und das Auf- und Einbringen von

Sand ist deshalb eine der wichtigsten Aufgaben des Greenkeepers.

Ein durch mangelnde Ernährung oder Überbelastung geschwächter Rasen ist besonders anfällig für Krankheiten und Schädlingsbefall. Durch Lückigkeit, Unkraut - und Ungrasvermehrung in der Folge kann er seine Aufgabe nicht mehr erfüllen.

Résumé: Schonung in Zeiten fehlender Regenerationsfähigkeit ist die Grundlage für ein hohes Leistungsvermögen während der Saison. Greens sollten deshalb in unserem Klimaraum im Winter nicht betreten werden. Greenkeeper bzw. Platzverantwortliche mit gegenteiliger Meinung wurden von der Natur in relativ kurzer Zeit eines Besseren belehrt.

Aber auch andere stark belastete Zonen, wie z.B. Tees oder Approachbereiche bedürfen der Schonung. Ein Bespielen dieser Flächen im Winter bedeutet automatisch den Verzicht auf überdurchschnittliche Rasenqualität im Sommer.

H. Ruhdorfer

Der Head-Pro informiert:

Mit der neuen Saison haben wir unser Trainer-Team durch Fritz Johnson III. aus Florida vergrößert, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, auch kurzfristigere Stunden zu buchen.

Ab 15. März liegen die Trainerbücher im Pro-Shop auf, in die Sie sich persönlich eintragen oder aber unter Telefon 081 53-18 01 buchen können.

Sicher haben einige von Ihnen am Tag der offenen Tür schon einen Blick auf unseren neuen Pro-Shop werfen können.

Ab Mitte März halten wir neue Kollektionen von Bogner, Steinebronn, Golfino, Ashworth, Glenmuir, Harris Club und MCM für Sie bereit. Ebenso führen wir neue Schläger von Callaway, Yonex, Titeleist, die neuen Burner Bubble-Eisen wie auch brandneue T-Zoid Hölzer von Mizuno.



Inventur

Die „Inventur“ zu Beginn des Jahres ergab folgenden Personalbestand im Clubhaus und auf dem Platz:

Pro-Shop:
 Mark Emery (England)
 Peter Zorich (California)
 Marlin Fritz Johnson III. (Florida)
 Adrian Hagggar (England)
 Karin Hillebold (Preußen)
 Gerda Röttges (Bayern)

Küche:
 Regina Schlösser (Preußen)
 Christian Schlösser (Preußen)
 Christian Nottensteiner (Bayern)
 Robert Hocker (Österreich)
 Ilona Waibel (SchwäbischGmünd)
 Idrissa Dialo (Franz. Guinea)

Sekretariat:
 Maria Bader (Bayern)
 Kirstyne Greinig (Schottland)
 Brigitte Osswald (Preußen)

Hausmeister:
 Sabine Ullrich (Sachsen)
 Rainer Ullrich (Sachsen)

Greenkeeper:
 Hans Ruhdorfer (Bayern)
 Klaus Penserot (Bayern)
 Siegfried Tscherner (Bayern)
 Lothar Zenetti (Bayern)
 Josef Decker (Bayern)
 Franz Wörle (Bayern)
 Peter Thoma (Bayern)



Typisches Winterbild 1995/96



Mit Einzug in die neue Küche hat unser Gastronomenehepaar Schlösser unsere Mitglieder mit einem Wildessen im Januar verwöhnt. Damit wir auch im Februar nicht ganz auf die gute Küche im Clubhaus verzichten mußten, fand am Aschermittwoch ein Fischessen statt, das aber in Windeseile ausgebucht war. **Um allen österlich gestimmten Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, den Einzug ins neue Clubhaus über**

das leibliche Wohl zu vollziehen, bietet unsere Gastronomie einen Brunch am Ostersonntag, den 7. April ab 10.30 Uhr im Clubrestaurant an.

Auch wenn das Wetter noch nicht golferisch gestimmt sein sollte, werden Sie bei einem reichhaltigen Buffet den Ausblick auf den Platz genießen können.

B.O.

Saison- und Clubhaus-Eröffnungs-Turnier

Um Sie im Vorfeld der Saison 1996 auf unser erstes Turnier aufmerksam zu machen, möchten wir Sie an dieser Stelle über die Modalitäten dieses Turniers informieren.

Da wir möglichst vielen Mitgliedern die Möglichkeit geben wollen, an diesem Turnier mit gesellschaftlicher Abendveranstaltung teilzunehmen und nicht aussichtslos auf einer endlos langen Warteliste zu stehen, werden wir zwei Turniertage austragen.

Als Termin stehen

Samstag, 27.04.96
oder
Sonntag, 28.04.96

fest. Wenn Sie an diesem Eröffnungsturnier mitspielen wollen, können Sie den Tag Ihrer Teilnahme selbst bestimmen, indem Sie sich in die rechtzeitig aushängenden Listen im Clubhaus eintragen. Sowohl Samstag als auch Sonntag wird Ihnen abends ein Menu serviert, in dessen

Rahmen auch die jeweilige Siegerehrung stattfindet. Das Startgeld beträgt DM 100,- pro Person incl. Abendveranstaltung. Sollten Sie auf den Geschmack gekommen sein, so freuen wir uns schon jetzt über Ihre Teilnahme.

B.O.



Ping Eye 2-Besitzer aufgepaßt!

Wir wollen Sie darauf aufmerksam machen, daß ab 01.04.1996 eine Regelung des Royal & Ancient Golf Club of St. Andrews in Kraft tritt, wonach die Schlägerrillen der Eisenschläger die sogenannte 30° Meßmethode erfüllen müssen.

Betroffen von dieser Regel können Ping Eye 2 Eisen sein, die vor 1990 produziert und verkauft wurden.

Sollte auch nur eines der folgenden drei Merkmale auf Ihre Schläger zutreffen, so dürfen diese im Turnier nicht mehr verwendet werden:

1. Auf der Rückseite des Schlägerkopfes in Richtung Schlägerspitze (links unterhalb der Schrift Ping Eye 2) befindet sich kein Kreuz.



2. Auf der Rückseite des Schlägerkopfes in Richtung Schlägerspitze ist kein Punkt vorhanden oder kein kleines Loch eingestanz.

3. Die auf der Rückseite des Schlägerkopfes an der oberen Kante eingestanzte Schrift (Karsten Phoenix AZ..) ist nicht seitenverkehrt zu den Worten Ping Eye 2 geschrieben.

All diejenigen Golfer, deren Schläger eines der genannten Merkmale aufweist, sollten sich mit dem Pro-Shop in Verbindung setzen, da der Hersteller Umtauschmöglichkeiten gegen einen geringen Aufpreis noch bis zum 31.03.1996 bietet oder Sie wenden sich direkt an die Ping-Vertriebsfirma Karsten Germany, Tel. 06202-94214.

B.O.



Tag/Datum	Wettspielart	Turnierbezeichnung
April		
Do., 18.04.		Senioren-Turnier
Do., 25.04.		Damen-Turnier
Sa., 27.04. alternativ: So., 28.04.	Stableford	Saison- und Clubhaus-Eröffnungs-Turnier**
Mai		
Do., 02.05.		Senioren-Turnier
Sa., 04.05.	Zählwettbewerb	Monatsbecher Mai* Preis des Pro-Shop Mark Emery Qualifikation zum Jahreslochwettbewerb
Mi., 08.05.	Stableford	Einladungsturnier 1860 München - FC Bayern
Do., 09.05.		Damen-Turnier
Fr., 10.05.		Einladungs-Turnier der Firma Bang & Olufsen
Mi., 15.05.		Senioren-Damen-Turnier
Do., 16.05.	Stableford	Dr. Karl Häser Gedächtnis-Turnier, Wohltätigkeitsturnier für Mitglieder und geladene Gäste
Do., 23.05.		Senioren-Turnier
Sa., 25.05. So., 26.05.	Zählwettbewerb	Preis des Präsidenten Wolfgang und Angelika Künneht
Do., 30.05.		Damen-Turnier
Juni		
So., 02.06.	Stableford	Rabbit-Turnier
Mi., 05.06.		Senioren-Turnier
Do., 13.06.		Damen-Turnier
Di., 18.06. Mi., 19.06.	Stableford Vierer	GSG Deutschland - Herren
Do., 20.06.		Senioren-Turnier
Sa., 22.06.	Auswahldrive gemischter Vierer	Remy-Club-Tropee
Do., 27.06.		Damen-Turnier
So., 30.06.	Stableford	Monatsbecher Juni Preis der Firma Ferrari Gerd Walger Automobile
Juli		
Do., 04.07.		Senioren-Turnier
Do., 11.07.		Damen-Turnier

Tag/Datum	Wettspielart	Turnierbezeichnung
So., 14.07.	Zählwettbewerb	Monatsbecher Juli
Fr., 19.07.	Stableford	Henne-Cup Einladungsturnier
20.07. bis 27.07. Offene Golfwoche		
August		
Do., 01.08.		Damen-Turnier
Sa., 03.08.	Stableford	Rabbit-Turnier
Do., 08.08.		Senioren-Turnier
So., 11.08.	Stableford	Monatsbecher August
Mi., 14.08.		Damen-Turnier
Sa., 17.08.	Stableford Kanonenstart	Wohltätigkeitsturnier**
Do., 22.08.		Senioren-Turnier
So., 25.08.	Flaggenwettbewerb	Nova-Cup nova reisen Olching, Delta Airlines, Forte Hotels
Do., 29.08.		Damen-Senioren-Turnier
September		
So., 01.09.	Zählwettbewerb	Monatsbecher September
Do., 05.09.		Senioren-Turnier
Sa., 07.09. So., 08.09.	Zählwettbewerb	Qualifikationsrunden zur Einzel-Clubmeisterschaft
Do., 12.09.		Damen-Turnier
Sa., 14.09.	Zählwettbewerb	Einzel-Clubmeister- schaften* Finalrunden
Do., 19.09.		Senioren-Turnier
Sa., 21.09.	Stableford	Jugend-Turnier des Münchener Kreises (offen)
So., 22.09.	Stableford	Vergleichsturnier BMW - GCW
Do., 26.09.		Damen-Turnier
Sa., 28.09. So., 29.09.		Vierer-Clubmeisterschaft
Oktober		
Mi., 02.10.		Senioren-Turnier
So., 06.10.	Stableford	Monatsbecher Oktober
Do., 10.10.		Damen-Turnier
So., 13.10.	Auswahldrive	Preis des GCW
Do., 17.10.		Senioren-Turnier
Sa., 19.10.		Rabbit-Turnier
Do., 24.10.		Damen-Turnier
Sa., 26.10.		Saison-Abschluß-Turnier*